



Die Dramaturgie des Gartenschauprogramms hat am Wochenende ihren Höhepunkt erreicht

4000 Besucher bei der „Bosch-Rexroth-Nacht der Lichter“ und beim grandiosen Gig der SWR1-Band am Samstagabend

Horb. Was für ein vorletzter Abend beim „Neckarblühen“! Auf 4000 Besucher bezifferte Bürgermeister Jan Zeitler die Zahl derer, die sich am Samstag auf der Gartenschau zur von Bosch-Rexroth gesponsorten „Nacht der Lichter“ und zum Gig der grandios auftrumpfenden „SWR1-Band“ eingefunden hat-

ten. Die Dramaturgie der Gartenschau hätte, was das Programm angeht, kaum trefflicher gestaltet werden können. Stadtteil- wie Kernstadt-Horber kamen geballt, um gemeinsam nochmals die historische „Garten-Show“ zu feiern. Bosch-Rexroth hatte für eine fallsreiche Illumination des Fest-

areals durch aufblasbare Beleuchtungskegel, Lichter-Spots auf die angrenzenden Obstbäume, lodern- de Schwedenfeuer sowie ein Ballonglühn beim Gartenschau-Zelt gesorgt. Diesen letzten Unterhaltungshöhepunkt der Gartenschau ließen sich selbstverständlich die Geschäftsführer Bernd Neugebau-

er und Hans Haap nicht entgehen und auch Betriebsratsvorsitzender Arnold Möhrle weilte unter der fröhlichen Gästeschar. Zu dieser gesellten sich bis zum Party-Ende gegen Mitternacht auch noch OB Peter Rosenberger sowie dessen Vorgänger Michael Theurer, der gerade noch rechtzeitig den letzten

Flieger von Hamburg nach Stuttgart erreicht hatte, um auch noch Augen- und Ohrenzeuge dieser historischen Horber Nacht zu werden. Die SWR1-Band (Stephan Randecker, Schlagzeug; Frieder Berlin, Keyboards; Hans-Peter Zachary, Gitarre; Mathias Fischer und Joe Langel, Bass; Angela Gerhold

und „MoMan“, Gesang) machte deutlich, dass sie nicht nur Radio auf die Reihe bringen, sondern die von ihnen vornehmlich gesendete Rock-, Soul- und Popmusik von A (wie Abba) bis Z (wie ZZ top) auch musikalisch live auf der Bühne in professioneller Cover-Manier rüberbringen können. Bilder: Kuball

Umgestürzter Pferdetransporter legt den Autobahnverkehr lahm

Das Tier wurde glücklicherweise nur leicht verletzt / 15 000 Euro Schaden an drei Fahrzeugen

Horb. Um 16.15 Uhr fuhr am Samstag ein 69-jähriger Schweizer auf der Autobahn auf Höhe Horb mit seinem Auto mit hoher Geschwindigkeit auf dem linken Fahrstreifen. Er wechselte auf den rechten Fahrstreifen, um zwei noch schneller fahrende Autos überholen zu lassen. Zu diesem Zeitpunkt fuhr rechts voraus auf dem rechten Fahrstreifen ein Auto mit einem beladenen Pferdetrans-

portanhänger. Der 69-jährige Fahrer, der die Situation wohl falsch eingeschätzt hatte, donnerte, obwohl er noch stark abbremste, mit voller Wucht auf den Pferdetransportanhänger der 55-jährigen Fahrerinnen aus dem Donauwörth-Kreis in Bayern. Durch den Aufprall kam das Gespann ins Schleudern, der Pferdetransporter fiel auf die linke Fahrzeugseite, löste sich vom Auto, prallte in die Mittelteilplanken und

blieb schließlich auf dem linken Fahrstreifen total beschädigt liegen. Ein hinterherfahrender Kleintransporter aus Bremen wurde noch von dem umherschleudernden Pferdetransporter gestreift und beschädigt. Das Pferd war eingeklemmt, wurde jedoch nur leicht verletzt. Zur Bergung des Pferdes und des Anhängers wurde die Feuerwehr Sulz gerufen. Für die Versorgung des Pferdes war

noch ein Tierarzt der Tierklinik Empfingen im Einsatz. Das Pferd, welches die 55-jährige gerade erst gekauft hatte, wurde von dem Vorbesitzer abgeholt und vorerst wieder bei diesem untergestellt. Durch den Unfall bildete sich zeitweise ein Rückstau von mehr als 5 Kilometern. Die Fahrbahn musste wegen der Bergung immer wieder voll gesperrt werden. Der Gesamtschaden dürfte bei 15 000 Euro liegen.

30 Jahre „Discoteam Steinhaus“

Horb. Zum dritten Mal in Folge wird es im Rahmen der „Langen Nacht der Lichter“ wieder eine Steinhaus-Disco geben. Am Freitag, 14. Oktober, wird dann wieder im Steinhaus getanzt und gerockt – oder man tritt sich dort einfach nur mit Freunden. Dieses Mal feiert das „Discoteam Steinhaus“ zusammen mit „DÜDAT“ („Die Überlebenden der Adventure-Tours“ der Horber KJG) den 30. Geburtstag. Unter dem Motto „30 Jahre Discoteam-Steinhaus – back to the

Roots“ werden 80er- und 90er-Jahre-Hits gespielt. DJ Thommy wird wieder in altbekanntem Manier den Gästen einheizen. Auch Musikwünsche aus dieser Zeit werden gespielt, es sind auch extra einige für diesen Zweck aufgetriebene Maxi-Hits dabei. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf gehen je zur Hälfte an ein Kinderprojekt nach Peru und an die Deutsche Knochenmark-Spenderdatei für Levin Schlesinger. Die Disco beginnt um 21.30 Uhr, der Eintritt ist frei.